

Messer im ÖPNV: Gießener Polizei geht gegen Gefahren vor!

Polizei Gießen führt Kontrollaktionen durch, sichert mehrere Messer in Bussen und droht Bußgelder bis 10.000 Euro an.



Marktplatz, Gießen, Deutschland - Bei einer großangelegten Kontrollen im Gießener öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) am Freitag, den 30. Mai, haben Beamte der Kontrollgruppe „Sicheres Gießen“ mehrere Messer sichergestellt. Unter den gefundenen Waffen befanden sich zwei Einhandmesser. Die Kontrolle, unterstützt von der Bereitschaftspolizei und einem Drogenspürhund, fand hauptsächlich am Marktplatz statt. Personen, die in Besitz solcher Waffen waren, sehen sich nun Bußgeldern von bis zu 10.000 Euro gegenüber.

Zusätzlich wurde ein Haftbefehl gegen einen Mann vollstreckt, der wegen Widerstands gegen die Polizei gesucht wurde. Er konnte seine Festnahme durch die Zahlung von 1.800 Euro

abwenden. Die Beamten klärten darüber hinaus mehrere Aufenthaltsermittlungen, leiteten eine Anzeige wegen Bedrohung sowie Hausfriedensbruchs in einem Supermarkt ein und zogen einen E-Roller ohne Kennzeichen aus dem Verkehr. Auch illegale Vapes, die nicht versteuert waren, wurden bei drei Personen gefunden, was zu Verfahren wegen Steuerhhehlerei führt. Weitere Kontrollen sind bereits in Planung.

Details	
Vorfall	Waffenvergehen, Drogenkriminalität, Betrug, Körperverletzung
Ursache	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Verdacht der Steuerhhehlerei
Ort	Marktplatz, Gießen, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	1800

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net